

Rede am 04.03.2026 im Opernhaus 2026 -Heike Ponitka- Frauen und Gleichstellungsbeauftragte der LH MD

Vielen Dank für die musikalische Einstimmung an das Ensemble des Theaters- an die Mezzosopranistin Weronika Rabek, die Sopranistin Anna Malesza-Kutny und Davide Rinaldi am Piano. Gesungen werden Arien aus dem „ Der Barbier von Sevilla“ und später aus den Opern „Monon“ und „cosi van tutte“ die

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, liebe Stadträtinnen, engagierte Frauen aus den Projekten und Vereinen aus Nah und Fern, liebe Bürgerinnen- liebe Frau Stieler-Hinz, Bürgermeisterin, Frau Pesch stell. Intendantin, Frau Schulze, Landesbeauftragte für Frauen und Gleichstellungspolitik in Sachsen-Anhalt Kolleginnen vom Gesamtpersonalrat, der AG Vereinbarkeit Beruf und Familie, die freundlicher Weise unsere gemeinsame Veranstaltung unterstützen.

Herzlich begrüßen möchte ich auch die Gebärdendolmetscherinnen Josephine Jürke und Claudia Rautmann und Frauen aus der Frauengruppe der gehörlosen Frauen um Frau Müller.

Sie alle seien herzlich willkommen !

Der 115. Internationale Frauentag findet am **8. März 2026** statt. Er würdigt seit 1911 die Errungenschaften von Frauen, fordert Gleichberechtigung, Chancengleichheit und den Abbau von Diskriminierung. Aktionen und Veranstaltungen rücken Themen wie Lohnungleichheit, politische Teilhabe und Schutz vor Gewalt in den Fokus.

- **Bedeutung:** Ursprung in der Frauenrechtsbewegung um 1910/1911, oft verbunden mit dem Kampf für das Frauenwahlrecht.
- **Fokus 2026:** Neben Feierlichkeiten wird weiterhin auf bestehende Ungleichheiten, wie die Lohnlücke (Gender Pay Gap) und geringere Sichtbarkeit von Frauen in Führungspositionen, aufmerksam gemacht.
- **Feiertag:** In Deutschland ist der Weltfrauentag in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern ein gesetzlicher Feiertag.
- **Aktionen:** Bundesweit finden Kundgebungen, Demonstrationen, Infoveranstaltungen und Comedy-Abende Aktionswochen statt. Der Tag erinnert daran, dass trotz Fortschritten noch immer Handlungsbedarf für die vollständige Gleichstellung von Frauen besteht.

Unter dem Motto „**Rights. Justice. Action. For ALL Women and Girls**“ fordert UN Women als Dachorganisation den vollen Zugang zu Recht und Gerechtigkeit für alle Frauen und

Mädchen. Dafür müssen diskriminierende Gesetze abgeschafft, Gesetzeslücken geschlossen und patriarchale Normen abgebaut werden. Nur wenn alle Frauen und Mädchen über dieselben Rechte verfügen wie Männer, diese Rechte auch nutzen können und Täter*innen zur Rechenschaft gezogen werden, können wir die Gleichstellung der Geschlechter erreichen.

Für alle Frauen und Mädchen, die zwangsverheiratet werden.

Für alle Frauen und Mädchen, die ihren gewalttätigen Ehemann nicht verlassen können, weil sie keinen Zufluchtsort, keinen Zugriff auf das gemeinsame Einkommen oder keine rechtliche Unterstützung haben.

Für alle Frauen und Mädchen ohne Recht auf Bildung und Teilhabe.

Für alle Frauen und Mädchen, die nicht frei über ihre eigenen Körper entscheiden können.

Neben den vielen Aktionen am 08. März -die ich Ihnen später noch ausführlicher vorstelle findet in diesem Jahr am 09. März auch ein Frauenstreik-Aktionstag statt- Das Motto: Ohne uns steht alles still- zeigt, wie wichtig das Einbringen von Frauen in die Gesellschaft ist- bloss wir wollen nicht das soziale Schmiermittel sein-sondern unseren ganzen Platz in der Gesellschaft einnehmen. Ob in der Verwaltung- den Projekten- Vereinen- oder an verschiedensten Stellen in der Stadt ist Ihr Engagement ein hoher Wert und dafür danke ich Ihnen als Gleichstellungsbeauftragte und auch stellvertretend für die Verwaltung der Stadt.

Wir wollen heute ein kurze Auszeit nehmen vom kriegerischen patriarchalen Weltgeschehen -es geht nicht um schneller -weiter-höher-sondern um eine gute Zeit miteinander zum Luftholen, sich Austauschen und gemeinsamen Lachen und Miteinander stärken!

Dafür haben wir Gäste eingeladen- Gesprächspartnerinnen und Rednerinnen und danken dem Theater, hier im Haus einen Moment verweilen zu können und 1 Stunde lang die Bühne als Frauen der Stadt / engagiert unterstützende Männer zu nutzen und dann im ganzen Haus unterwegs zu sein.

Aus Termingründen ist zwar Frau Borris nicht persönlich anwesend- das ist bei einer Oberbürgermeisterin manchmal so -aber sie hat uns ein Grußwort geschickt – was wir gleich sehen und Frau Stieler Hinz gebeten, heute hier anwesend zu sein- die sich über die Einladung freute. Mit ihr komme ich dann gemeinsam ins Gespräch.

Nach der Videobotschaft wird uns Sarah Schulze, die Landebeauftragte für Gleichstellung und Frauenpolitik ihr Grußwort mit einer klaren Botschaft vorstellen und wir werden noch von der stellvertretende Intendantin Frau Pesch über Machtwege von Frauen hören.

Das Motto des heutigen Tages ist aber:

Kein Stillstand, kein Rückschritt - gemeinsam für Geschlechtergerechtigkeit!